



## Herbst

An Obstbäumen und Obststräuchern abgestorbene Äste und Triebe entfernen und nach Baumschnitt die Schnittwunden verstreichen. Alle Frucht mumien entfernen (Baum und Boden) um die **Infektionsgefahr durch Monilia** zu verringern und um **Milben** einzudämmen.

**Wenn notwendig** gegen **Pilzkrankheiten**: Kupferspritzung mit „Duaxo Universal Pilz-frei“ (Compo) oder mit „Cuprofor“ vor dem ersten Blattfall durchführen, sollte Anfang Jänner wiederholt werden (nur regelmäßige Anwendung wirkt – Herstellerhinweise beachten).

Abgeerntete und geschädigte **Himbeerruten** entfernen und **Brombeerruten** kürzen od. entfernen damit sie Schädlingen keinen Unterschlupf bieten können.

**Wollaus (Schmierlaus)**: An Beerensträucher vorsichtig abflämmen bzw. mit Rapsöl-Emulsion (NEEM, Spruzit) lt. Hersteller-Angabe mehrmals behandeln.

**Apfelschorf**: bei späten Apfelsorten sind Spritzungen noch ratsam (Achtung auf Wartefrist).

**Leimringe** gegen den Kleinen und Großen Frostspanner überprüfen und ggf. erneuern (auch alle Obstbaumstützen und Abspannungen).

**Buchsbaumzünsler**: Raupenschlupf der überwinternden Generation (September) Die Falter der ersten Generation legen im September wieder Eier ab, aus denen in den nächsten Tagen Jungrauen schlüpfen werden. Sobald junge Raupen sichtbar sind, ist eine Bekämpfungsmaßnahme, die sich gegen Jungräupchen richtet, sinnvoll. Auf eine gute Ausbringung des Mittels an sämtlichen Pflanzenteilen (auch auf die Blattunterseiten und Gespinste) ist zu achten.

**Birnenknospenstecher, Steinobstknospenstecher**: (September – Oktober): Im September an warmen Tagen Reifungsfraß und Eiablage des Birnenknospenstechers (Kernobst) bzw. Steinobstknospenstechers (Steinobst). Bei warmer Witterung sind Kontrollen zum Auftreten der Knospenstecher mittels Klopfproben durchzuführen. Beim Auftreten der Käfer haben Behandlungen noch nach der Ernte zu erfolgen.

**Rasen**: Herbstdüngung durchführen (Kalium, wenig Stickstoff).

**Allgemein**: Pflanzen mit Patentkali (Kalium, Magnesium) düngen: Pflanze reift aus und Wurzeln werden kräftiger und widerstandsfähiger gegen Frost. Bei Einarbeitung in den Boden ist dies eine gute Beetvorbereitung für Frühling.

Um Nützlinge (Bienen usw.) zu schonen, dürfen Spritzungen nur spät am Abend durchgeführt werden.